

Linde Material Handling entwickelt Sicherheits-Wearable

Frühzeitige Warnung

Aschaffenburg / Dietlikon, 30. Oktober 2019 – Die „Interaktive Warnweste“ von Linde Material Handling schützt ab sofort Fussgänger in Lager- und Produktionsbereichen frühzeitig vor herannahenden Flurförderzeugen. Das intelligente Kleidungsstück mit fühlbarer, hörbarer und weithin sichtbarer Warnfunktion ist eine Weiterentwicklung des „Linde Safety Guard“-Systems und hilft, die besonders häufigen Kollisionen zwischen Fahrzeugen und Fussgängern zu verhindern.

Welcher Logistikmitarbeiter kennt diese Situation nicht? Man läuft gedankenverloren zwischen Regalreihen entlang und merkt erst im letzten Moment, dass ein Stapler oder Lagertechnikgerät in unmittelbarer Nähe auftaucht. Eine gefährliche Situation, die nicht immer glimpflich verläuft. Das bestätigen die Statistiken der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV): „Anfahrnfälle“ (bei denen eine Person angefahren, eingequetscht oder sogar überfahren wurde) machten in den vergangenen Jahren einen Anteil von 40 bis 50 Prozent aller registrierten Unfälle mit Flurförderzeugen aus.

„Oft sind Fahrer und Fussgänger gerade dann besonders unachtsam, wenn vergleichsweise wenig Verkehr herrscht“, weiss Benjamin Reis, Manager Safety Sales bei Linde Material Handling. Brenzlich wird es auch im Aussenbereich – vor allem, wenn es dämmt oder wenn Personen zwischen Lkw, Containern und blockweise nach oben gestapelten Waren hin und her laufen. Das Gleiche gilt für Hochregallager, Halleneingänge, Gebäudeecken sowie schlecht einsehbare Bereiche. „In solchen Fällen ist es wichtig, dass Fussgänger und Staplerfahrer rechtzeitig und zuverlässig voreinander gewarnt werden. Mit der interaktiven Warnweste gelingt dies äusserst wirksam – und zwar lange, bevor sie ins Sichtfeld geraten“, schildert Safety-Experte Reis die Vorteile für die betriebliche Sicherheit.

Die Weste basiert auf dem im vergangenen Jahr vorgestellten Assistenzsystem Linde Safety Guard, das per Ultrabreitbandsignal (UWB) zentimetergenaue Funksignale selbst durch Wände und Türen hindurch sendet. Der Staplerfahrer erkennt dabei auf seinem Gerät, aus welcher Richtung sich eine oder mehrere Personen nähern. Zeitgleich sieht, spürt und hört der Fussgänger über seine Personeneinheit, dass ein Flurförderzeug naht. Das kleine, mobile Gerät musste bislang per Clip an der Kleidung des Trägers befestigt werden.

Sicherheitsweste mit integrierter Warnfunktion

Mit der Integration in eine Sicherheitsweste, zertifiziert nach Warnschutznorm EN ISO 20471, wird die mobile Einheit des Linde Safety Guards jetzt optimiert. Benjamin Reis: „Wer die Weste überstreift, trägt das Assistenzsystem automatisch bei sich.“ Das Kleidungsstück verfügt über LED-Streifen vorn und hinten, die auch im Normalzustand konstant mit 40 Prozent der Nennleistung leuchten. Droht Gefahr durch ein sich näherndes Fahrzeug, wechseln die LED-Streifen in einen auffälligen Blink-Modus und steigern ihre Leuchtkraft auf 200 Prozent der Nennleistung. „Das ist kaum zu übersehen und sorgt für punktgenaue Sicherheit“, erklärt Benjamin Reis.

Das Tragen der interaktiven Warnweste von Linde Material Handling helfe auch beim konsequenten Einhalten von Prozessen und vorgeschriebenen Sicherheitsmassnahmen, so Reis weiter: „Trägt eine Person keine Weste, ist das für alle sofort offensichtlich.“ Zudem hilft das Wearable seiner Meinung nach, den hohen Stellenwert der Themen Sicherheit und Gesundheitsschutz im Unternehmen zu festigen. „Nicht zuletzt bringt es die besondere Wertschätzung zum Ausdruck, die die Unternehmensverantwortlichen ihren Mitarbeitern gegenüber pflegen, und dass ihnen deren Schutz am Herzen liegt,“ so die Überzeugung des Sicherheitsexperten. Bereits kurz vor der Markteinführung erhielt die interaktive Warnweste ihre erste Auszeichnung: den DEKRA Award 2019, mit dem die weltweit tätige Expertenorganisation seit vielen Jahren zukunftsweisende Spitzenleistungen im Dienste der Sicherheit prämiert.

Die Ausgestaltung der Weste haben die Sicherheitsexperten von Linde Material Handling bis ins Detail durchdacht. So sorgt die Position des Senders am Schlüsselbein dafür, dass die Vibration sehr gut gespürt wird, der Ton nah am Ohr ist und es keine Abschattungseffekte der Funksignale gibt. Indem die Weste ganzjährig über Winterjacke oder T-Shirt getragen wird, befindet sich der Sensor ausserdem immer an der gleichen Stelle, was die Wahrnehmung erleichtert. Nässe ist aufgrund der niedrigen Spannung ebenfalls kein Problem, die Weste ist bei jedem Wetter einsetzbar. Die Powerbank befindet sich in einer wasserabweisenden Tasche und versorgt das System bis zu 16 Stunden mit Strom, der Tausch des Akkus ist ruckzuck erfolgt, eine Ladestation wird mitgeliefert. Die Weste ist in sechs Grössen verfügbar und so geschnitten, dass sie ausreichend Bewegungsfreiheit erlaubt und bequem sitzt, gleichzeitig aber ein Hängenbleiben verhindert.



Linde Material Handling GmbH

Die Linde Material Handling GmbH, ein Unternehmen der KION Group, ist ein weltweit führender Hersteller von Gabelstaplern und Lagertechnikgeräten sowie Anbieter von Dienstleistungen und Lösungen für die Intralogistik. Mit einem Vertriebs- und Servicenetzwerk in mehr als 100 Ländern ist das Unternehmen in allen wichtigen Regionen der Welt vertreten. Im Geschäftsjahr 2018 erzielte die Operating Unit Linde MH EMEA (Europa, Nahost, Afrika) einen Umsatz von rund 3,3 Milliarden Euro und beschäftigte rund 11.600 Mitarbeiter. Weltweit wurden 2018 mehr als 135.000 Fahrzeuge der Marke Linde verkauft. Mit mehr als 170 Mitarbeitern an 4 Standorten, Dietlikon, Oensingen, Yverdon und S. Antonino, in der Schweiz greift die Linde Schweiz auf tiefgehende Erfahrungen zurück, wenn es um Lösungen für Transport- und Logistikaufgaben geht.

Pressekontakt Linde Material Handling Schweiz AG:**Julia Sonnenburg**

Head of Marketing

Linde Material Handling Schweiz AG

Alte Dübendorferstrasse 20

CH-8305 Dietlikon

Tel: +41-(0)44-835-23-05

Mobil : +41-(0)79-344 47-76

Mail: julia.sonnenburg@linde-mh.ch

www.linde-mh.ch